

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 47 (1972)  
**Heft:** 1

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

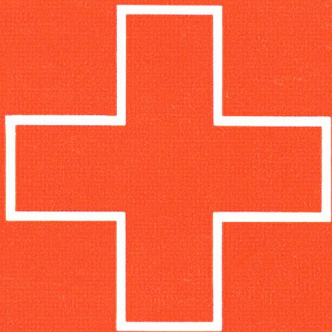
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Die Monatszeitschrift für Armee und Kader

# Schweizer Soldat

**1** 1972

47. Jahrgang  
8712 Stäfa  
Fr. 1.20

Aus dem Inhalt:

**Igel oder Opferlamm?**  
(Leitartikel)

**Der Zweck der Schweiz  
und der Krieg der Schweiz**

**Fragen der Landesverteidigung  
in Schweden**

**Neues aus unserer Armee**

**Die Verfolgung**

**18. Israel-Drei-Tage-Marsch 1972**

**Nochmals «Rekruten-Schinderei»**  
(Leserbriefe)

**«Das Trojanische Pferd» —  
Weitere Stimmen**

**Das Imperial War Museum  
in London**

**Aus der Luft gegriffen**

**Literatur**

## West Point

Ein Bildbericht über Amerikas älteste und angesehenste Militärakademie. — Nach vierjähriger anspruchsvollster geistiger Ausbildung und härtestem militärischem Training hat dieser Kadett seine Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Er hat den Kuss seiner Freundin und die Glückwünsche seiner strahlenden Eltern wohl verdient. Zumindest während fünf Jahren wird er nun als Offizier in der Army Dienst leisten. (Photo: Roger Malloch)

